
Subject: Honey krank - Abszesse im Mund!

Posted by [Hexenfeuerchen](#) on Sat, 12 Jan 2008 22:06:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute!

Ich bräuchte von euch einfach mal ein paar Meinungen von Chin-besitzern.

Meine süße kleine Honey (erst im Juni geboren) ist sehr schwer krank. Sie hat Mitte Dezember innerhalb von 2 Tagen 25 g abgenommen. Bin natürlich sofort zum Tierarzt, Diagnose: Zahnfehlstellung o. ä.. Aber man sollte abwarten, mit CC zufüttern und nach ein paar Tagen nochmal kommen.

Paar Tage später, wieder beim Tierarzt. Diagnose: Abszess mit mehreren Taschen unter den unteren Schneidezähnen. Schmerzmittel, Globuli, Antibiotika bekommen. Anweisung: Weiter füttern, regelmäßig die Mittelchen geben, falls was ist in die Tierklinik, weil die Tierärztin eine Woche in Urlaub ist.

Paar Tage später, 1. Januar: Honey hat ein riesiges Loch unter dem Unterkiefer, sieht aus als ob sie aufgeschlitzt wurde. Mit dem Tierarzt der Tierklinik telefoniert, Termin am nächsten Tag ausgemacht, ich sollte die Wunde mit Q-tip und Wasser reinigen.

Nächster Tag, Tierklinik. Diagnose: Abszess aufgeplatzt, muss offen gehalten werden, alles wird gut, nur immer schön mit Salbe in die Wunde schmieren, BBB geben und Wunde immer wieder aufmachen.

Paar Tage später: Wunde schließt sich, alles heilt, ich sehe Honey an einem Heuhalm knabbern. Freude!

2 Tage später: Honey isst noch nicht, obwohl die Wunde zu ist. Ab zur Tierärztin (die ja wieder da ist). Eine Abszess tasche ist noch drin. Und zwar zwischen Zahn und Kiefer --> Kieferknochen dehnt sich aus, Kiefer fühlt sich knubbelig an. Tierärztin spricht sich mit Tierklinik-tierarzt ab. Gibt mir anderes Antibiotika mit, das mehr aufs Kiefer wirkt, abwarten und weiterfüttern.

Gestern: Honey isst CC nur noch schwer, Zwangsernährung obwohl sie es sonst immer gut gegessen hat. Ab zum Tierarzt. Die sagt: Ab in die Tierklinik. Abends um 8 in der Tierklinik. Zwei Stunden warten. Tierarzt stellt Diagnose: Honey kann operiert werden. Sie wird unter Narkose gesetzt, der Kiefer aufgemacht, so dass

der Eiter ablaufen kann.

Möglichkeit 1: Alles wird gut.

Möglichkeit 2: Weitere Operationen, dann wird alles gut.

Möglichkeit 3: Durch das Aufmachen des Kiefers nehmen die Zahnwurzeln der unteren Vorderzähne Schaden und müssen gezogen werden --> Honey könnte nie wieder nagen

Möglichkeit 4: Der Kiefer ist durch den Eiter schon so zerstört, dass der vordere Teil abgenommen werden müsste, künstlich ersetzt und irgendwie zusammengebogen werden.

So ist die Situation. Ich hab der OP zugestimmt und morgen Mittag wird sie operiert. Es kann sein, dass ich schon morgen Mittag entscheiden muss, ob sie eingeschläfert werden muss - Möglichkeit 4 kommt für mich nicht in Frage, auch wenns weh tut. Das möchte ich ihr nicht antun. Möglichkeit 3? Was sagt ihr zu nem Nagetier, das nicht mehr nagen kann? Ist das noch lebenswert?

Wie würdet ihr entscheiden? Würdet ihr gleich aufgeben? Die Chance, dass sie wieder ganz gesund wird, liegt bei 10 - 20 Prozent, sagt die Tierärztin. Ich habe mich für die Operation entschieden, weil ich Honey diese Chance lassen will. Auch wenn ich kein Geld habe für so viele Tierarztrechnungen, für die Kleine würde ich mein letztes Haar geben, wenn sie dann wieder ganz gesund werden würde... ich hab sie zwar erst seit so kurzer Zeit (seit November) aber die Kleine ist mir so ans Herz gewachsen, sie hat so einen lieben Charakter... ich möchte sie nicht einschläfern lassen müssen :(Andererseits muss ich zum Wohl des Tieres entscheiden, auch wenns weh tut.

Ich würds ihr so gern erklären können, warum ich sie zur Zeit so ärgern muss mit festhalten, Essen reinstopfen, vom Tierarzt begripschen lassen usw... Nach dem letzten Tierarztbesuch war sie total sauer auf mich weil die Tierärztin in den Mund (!) schauen wollte und ich sie festgehalten hab, dass sie mich mit den Vorderpfoten gekratzt hat, als ich ihr den Finger hingestreckt hab. Und gebissen hat sie mich dann auch. Sowas würde sie normalerweise nie tun, sie ist normalerweise ganz ruhig, total lieb und zutraulich. Das hat mich wirklich geschockt, dass sie so böse auf mich war :(
